

An das
Bezirksamt¹

Den, _____

ANTRAG

auf Erteilung einer Erlaubnis zum Aufstellen von
Werbeträgern (Stellschildern) auf öffentlichen Wegen

1. Veranstaltung, für die geworben wird (Zweck nach Ziffer 7.2 FAW):
2. Name, Anschrift und Rufnummer, wenn möglich E-Mail-Adresse, der/des für die Aufstellung Verantwortlichen (Ziffer 7.2 FAW):
3. Veranstaltungstermin:
4. Beginn der Werbung:
(frühestens 10 Tage vor dem Veranstaltungstag, Ziffer 5.2.2 FAW)

5. Nur bei Präsenz-Veranstaltungen:

(Hinweis: Grundsätzlich darf nur in den Grenzen des Wahlkreises geworben werden, in dem sich die Veranstaltungsstätte befindet, Ziffer 6.2.2.1 Satz 1 FAW; zur Wahlkreiseinteilung vgl. Anlage des Gesetzes über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft, abrufbar unter: [Hamburg - BüWG | Landesnorm Hamburg | Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft \(BüWG\) in der Fassung vom 22. Juli 1986 | gültig ab: 01.01.2004 \(landesrecht-hamburg.de\)](#))

Begründung, **falls** in einem Umkreis bis zu 1.500 m um die Veranstaltungsstätte geworben werden soll (Ziffer 6.2.2.1 Satz 2 FAW):

6. Nur bei Online-Veranstaltungen

(Hinweis: Grundsätzlich darf nur in den Grenzen eines vom Berechtigten bestimmten Wahlkreises geworben werden, Ziffer 6.2.2.1 Satz 3 FAW.)

- a) Bestimmung eines Wahlkreises aus der Anlage des Gesetzes über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (Ziffer 6.2.2.1 Satz 5 FAW, Gesetz abrufbar unter: [Hamburg - BüWG | Landesnorm Hamburg | Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft \(BüWG\) in der Fassung vom 22. Juli 1986 | gültig ab: 01.01.2004 \(landesrecht-hamburg.de\)](#)):
- b) **falls** in einem Umkreis bis zu 1.500 m um eine vom Berechtigten bestimmten Ausgangspunkt geworben werden soll (Ziffer 6.2.2.1 Satz 4 FAW):
 - aa) Bestimmung des Ausgangspunktes (Der Ausgangspunkt muss in dem unter a) bestimmten Wahlkreis liegen.):
 - bb) Begründung für die Erweiterung des Werbegebiets:

¹ Der Antrag ist an das Bezirksamt zu richten, in dessen Bezirk sich die Veranstaltungsstätte befindet. Bei Online-Veranstaltungen ist der Antrag an das Bezirksamt zu richten, in dessen Bezirks sich der nach Nummer 6. bestimmte Wahlkreis befindet.

7. Bei allen Veranstaltungen (Präsenz- und Online-Veranstaltungen), falls das Werbegebiet zusätzlich erweitert werden soll:		
Beabsichtigte Aufstellung von Werbeträgern	Benennung des Gebiets	Begründung
in Teilen des Bezirks (Ziffer 6.2.2.2 FAW)		
im ganzen Bezirk (Ziffer 6.2.2.2 FAW)		
in Teilen angrenzender Bezirke (Ziffer 6.2.2.3 FAW)		
in angrenzenden Bezirken (Ziffer 6.2.2.3 FAW)		
in allen Bezirken (Ziffer 6.2.2.3 FAW)		

8. Gesamtzahl der Werbeträger, die aufgestellt werden sollen (Ziffer 6.2.2.4 FAW):

Ich verpflichte mich, im Rahmen der beantragten Sondernutzung gemäß § 2 Abs. 1 HmbAbfG dazu beizutragen, dass die Ziele des § 1 HmbAbfG erreicht werden (Ziffer 1.5 FAW, das Hamburgische Abfallwirtschaftsgesetz ist abrufbar unter: [Hamburg - HmbAbfG | Landesnorm Hamburg | Gesamtausgabe | Hamburgisches Abfallwirtschaftsgesetz \(HmbAbfG\) vom 21. März 2005 | gültig ab: 30.03.2005 \(landesrecht-hamburg.de\)](#)).

Ich bitte um die Erlaubnis zum Aufstellen von Werbeträgern nach den dafür geltenden Bestimmungen einschließlich derjenigen Regelungen, die sich aus der mir bekannten Fachanweisung über die politische Werbung auf öffentlichen Wegen mit Werbeträgern ergeben (Die Fachanweisung ist abrufbar unter: <http://www.hamburg.de/bwfgb/bezirksverwaltung/nofl/14998198/faw-politische-werbung-final/>).

Ein Muster des Plakats ist beigelegt (Ziffer 7.2 FAW).

1 Anlage

Der/Die Berechtigte/ Für den/die Berechtigte(n) (Ziffer 4.2 FAW):

Unterschrift

bitte wenden